

Blankwaffe Nr. 1.926

### Beschreibung

Sächs. Extra-Hirschfänger nach 1900, geführt im Freiburger Jägerkorps Nr. 12. Silberfarbiges, nicht eisernes Kreuzgefäß mit muschelförmigem Stichblatt. Darauf aufgelegtes, von hinten verstiftetes, eisernes Jagdhorn mit vergoldeter Zahl "12". Bewegte Parierstange in Form von Rehläufen gearbeitet. Voller Hirschhorn-Griff mit drei aufgelegten Eicheln aus Silber. Kannelierter Griffing und -kappe auf der Oberseite strahlenförmig verziert. Kugeliger Vernietknopf.

Volle Keilklinge zur Mittelspitze hin zweischneidig. Auf 38 mm langer Fehlschärfe innen eingeschlagen die Hersteller-Marke "Waage mit ACS" (Alexander Coppel, Solingen 1862 -1944). Auf 260 mm aussen geätzt mit runder Zielscheibe über gekreuzten Gewehren, Fuchs und Jagdhund zwischen Bäumen. Innen: Ständer mit Gewehren und Jagdutensilien, sowie ein springender Hirsch zwischen Bäumen, eingerahmt von Blattwerk.

Dazugehörige, geschwärzte Lederscheide mit glatten, silberfarbigen Beschlägen von innen geklamert. Der Tragehaken am Mundblech ist als Eichel gearbeitet.

Gesamtlänge.....555 mm  
Messerlänge.....530 mm  
Klingenlänge.....400 mm  
Klingenbreite (max.).....25 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Abbildung Seite 847.

Gute Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung. Nur minimale Gebrauchs- und Altersspuren.

Preis 2.550,- €



